

## **Niederschrift**

über die 19. Sitzung 2021      **des KuB-Ausschuss**

am: 15.02.2021

Ort: digitaler Raum per Zoom-Konferenz

Beginn: 19.00 Uhr – Ende: 20.30 Uhr

### **TeilnehmerInnen:**

Frau Inken Kautter	Leitung KuB, Leitung städtischer Kulturbereich – Vorsitzende
Frau Karin Linnemann	Leiterin Volkshochschule
Herr Peter Stoll	Oldesloer Bühne
Frau Heike Gräpel	Oldesloer Bühne
Frau Bettina Wichert	Stormarn Magic
Herr Marian Henze	Oldesloer Musikschule
Frau Anja Lübben	Stadtinfo
Frau Manja Eggers	Stadtinfo
Frau Anke Fleischmann	Schriftführerin

### **Abwesend:**

Herr Christian Bernardy	KLNGSTDT e. V.
Herr Patrick Niemeier	KLNGSTDT e. v.

## **Tagesordnung**

### ***Öffentliche Tagesordnungspunkte***

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit,  
Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.20  
- öffentlicher Teil –
4. Hygienekonzept – Öffnungsszenarien/Anpassung
5. Aktueller Stand nach Lockdown – Wie geht es weiter?
6. Ausblicke Veranstaltungen 2021 – Planungsstand in Zeiten von Corona
7. Vorbereitung Jahreshauptversammlung KuB
8. Verschiedenes

### **Zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Fleischmann eröffnet die Sitzung des KuB-Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

## **Niederschrift öffentlich über die 19. Sitzung des KuB-Ausschusses am 15.02.2021**

### **Zu 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Bis auf Klingsdt sind alle Hauptnutzer des KuBs vertreten. Der KuB-Ausschuss ist hiermit beschlussfähig. Ergänzungen zur Tagesordnung werden eingebracht. Aufgrund der geplanten Öffnungen der Schulen wird das Hygienekonzept als erster Punkt der Tagesordnung hinzugefügt. Die in der Einladung genannten Punkte schließen sich an und werden in der vorliegenden Form als Grundlage der Sitzung bestätigt.

### **Zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23. Juni 2020**

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des KuB vom 29.09.2020 liegen nicht vor.

### **Zu 4 Hygienekonzept – Öffnungsszenarien/Anpassung**

Aufgrund der durch das Land Schleswig-Holstein geplanten Schulöffnungen zum 22. Februar 2021 bittet Inken Kautter die Ausschuss-Mitglieder um Schilderung zu deren Erfahrungen der Öffnung zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingung nach dem ersten Lockdown.

Karin Linnemann berichtet von einem zähen Prozess. Der Personalrat hat die Eröffnung als eher schwierig angesehen. Die VHS sieht noch keine frühzeitige Öffnung, wenn dann frühestens ab 8. März. Auch dieses Datum kann nur vage vermutet werden. Karin Linnemann glaubt noch nicht an eine zeitnahe Öffnung. Das Hygienekonzept wird nochmals für ein Öffnungsszenario überprüft.

Inken Kautter gibt den Impuls über ein einheitliches Hygienekonzept für das gesamte KuB. Dies soll eine Vollöffnung als Grundlage beinhalten und dem Personalrat (PR) vorgelegt werden. Es ist dann leichter, kleine Rückschritte zu machen, als weitere Schritte nachzufordern. Die Anwesenden schließen sich dieser Meinung an.

Anja Lübben fragt in diesem Zusammenhang nach der Toilettennutzung durch die Öffentlichkeit. Inken Kautter verneint. Nur Personen mit einem Anliegen (Kursteilnehmer, Ticketkäufer, Dozenten, Schüler) dürfen die Toiletten nutzen dürfen.

Marian Henze stimmt zu. Auch die Musikschule prüft ihr Hygienekonzept. Aufgrund der anhaltenden Situation gibt es keine Alternative. Das Tragen von Namensschildern und das Einhalten des Wegekonzepts sind wichtig. Die Musikschule orientiert sich mit seiner Öffnung am Regelschulbetrieb der Grundschulen. Bei einer Öffnung der Musikschule, wird sichergestellt, dass die Schüler\*innen von den Dozent\*innen abgeholt werden. Hierzu erkundigt sich Marian Henze nach bestimmten Schließzeiten des KuBs. Einige Kurse finden in den frühen Abendstunden statt. Inken Kautter bietet an, das mit den Hausmeistern einmal zu klären. Sie bittet darum, dass die Dozent\*innen die Schüler\*innen vor der Tür abholen sollen.

Inken Kautter hofft auf die Genehmigung einer Vollöffnung durch den PR. Hierzu soll erst die Entscheidung des Landes abgewartet werden. Der PR setzt auf den Arbeitnehmerschutz als elementaren Punkt. Zwischen dem Stadthaus und dem KuB gibt es aber aufgrund des Bildungsauftrages der Musikschule und der VHS Unterschiede. Es muss in jedem Fall der Schutz der Mitarbeiter gewährleistet sein. Einzelunterrichte in der Musikschule sieht sie nicht als schwierig an, während Gruppenunterrichte in der VHS kritisch zu betrachten sind.

## **Niederschrift öffentlich über die 19. Sitzung des KuB-Ausschusses am 15.02.2021**

### **Zu 5 Aktueller Stand nach Lockdown – Wie geht es weiter?**

**Und**

### **Zu 6 Ausblicke Veranstaltungen 2021 – Planungsstand in Zeiten von Corona**

Heike Gräpel zeichnet ein düsteres Bild der Oldesloer Bühne. Durch den Wegfall der Theateraufführungen samt Probenmöglichkeiten lebt die OD Bühne zurzeit von Spenden. Auf Hinweis von Inken Kautter wird eine Überbrückungshilfe beim Land SH beantragt. Aufgrund des anhaltenden Lockdowns und der Planungsunsicherheit gibt es aktuell keine Projekte. Die geplanten Projekte sind eingefroren. Die Miete wird weiterhin gezahlt. Heike Gräpel berichtet von Problemen mit dem Transponder, Inken Kautter wird die Hausmeister dazu einmal befragen.

Bettina Wichert von Stormarn Magic berichtet, dass die Marching-Band komplett auf Pause ist. Es findet kein Training statt. Planungen für Sommer und Herbst laufen. Große Hoffnungen werden auf das Vogelschießen, Laternenumzüge und Sommerfeste gelegt. Veranstaltungen zu Ostern fallen aus. Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes sind nur Veranstaltungen mit sitzendem Charakter erlaubt, keine Umzüge. Veranstaltungen müssen ständig verschoben werden oder unter Vorbehalt auf Stand-by gehalten werden. Eine Entspannung erhofft sich Bettina Wichert mit der Impfung und einem hoffentlich „normalen“ Herbst.

Marian Henze von der Musikschule berichtet über Online-Einzelunterrichte und dass dies sehr gut angenommen wird. Ensembles pausieren. Sein Ziel ist es, einen Weg zu finden, wie wieder mehr zusammen musiziert werden kann. Er berichtet über einen Rückgang der Schülerzahlen von bis zu 7-8%. Die Leute sind vorsichtiger und neue Schüler melden sich nicht an. Über die Digitalisierung werden Chancen neu genutzt. Ein Netzwerk von ca. 200 Musiklehrern aus ganz Deutschland trifft sich im Chat und tauscht sich zu Möglichkeiten der Nutzung von Apps im Unterricht aus. Ein Teil des Kollegiums hat an einer Fortbildung zum Thema Musikgeragogik teilnehmen können. Zukünftig sollen Angebote für ältere Menschen entstehen.

Karin Linnemann von der VHS berichtet von der Herausgabe des Programmheftes für das Frühjahrssemester. Der erneute Lockdown hat alle Hoffnungen auf die Durchführung zerstört. Trotzdem können Sport- und Sprachkurse im virtuellen Raum stattfinden. Sie freut sich besonders über die online Durchführung von 2 Deutschsprachkursen. Corona hat einen Schub in der Digitalisierung spürbar werden lassen. Trotzdem sind die Angebote der VHS auch auf der sozialen Begegnung aufgebaut. Hier hofft man auf die Zeit nach Ostern. Eine Prognose für den Herbst möchte Karin Linnemann nicht abgeben. Es ist sinnvoll abzuwarten, wie sich die Situation durch die Impfungen und die neuen Mutationen entwickelt.

Inken Kautter glaubt nicht an eine Öffnung für den Spielbetrieb im KuBs vor Ostern. Die Verschiebungen sind mit Ersatzterminen fixiert. Die Planungen gehen eher Richtung Sommer. Im Innenhof des Bürgerhauses ist ein Comedy-Sommer in Planung. Der Sachbereich Kultur hat Fördermittel über die Inthega beantragt, die 50% der Ausfallkosten im Veranstaltungsbereich ersetzt. Inken Kautter berichtet über das Projekt Tanz.Nord. Das Land bezuschusst das Projekt mit 250.000 €. Eigentlich müssen jetzt die Produktionen hierzu starten. Corona bedingt ist auch das nicht möglich. Der worst case wäre die Rückzahlung der Summe, weil die Mittel nicht wie im Zuwendungsbescheid eingesetzt werden können. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit zwischen Hoffen und Bangen.

Manja Eggert und Anja Lübben von der Stadtinfo berichten über die Kundenkontakte per Telefon und E-Mail. Ihnen fehlt der direkte Kundenkontakt. Touristische Hintergrundarbeit ist trotzdem möglich. Es laufen gehäuft Anfragen zu Spazier-/Wanderwegen ein. Infos zu Verschiebungen bereits schon einmal verschobener Veranstaltungen werden an Ticketinhaber weitergeleitet. Die Menschen warten auf einen Start der Veranstaltungen.

## **Niederschrift öffentlich über die 19. Sitzung des KuB-Ausschusses am 15.02.2021**

### **Zu 7 Vorbereitung Jahreshauptversammlung KuB**

Die Anwesenden beraten über einen sinnvollen Ablauf. Die Wahrnehmung in der Vergangenheit von Politik und Presse war schleppend. Es wird über eine Online-JHV diskutiert. Da das KuB kein eingetragener Verein ist und keine Satzung hat ist dies ohne weiteres möglich.

Peter Stoll erkundigt sich nach der JHV für Vereine. Bettina Wichert hat vom Amtsgericht die Info, dass die JHV für Stormarn Magic so lange geschoben werden kann, bis eine Präsenzveranstaltung wieder möglich ist. Dies kann jeder Verein beim Amtsgericht anfragen.

Inken Kautter berichtet, dass in der Vergangenheit nie großes Interesse an der JHV des KuBs bestanden hat.

Die Anwesenden einigen sich auf einen gemeinsamen Bericht an die Politik. Inken Kautter wird dazu einen Leitfaden an die Hauptnutzer zur Berichterstattung geben. Inhalt des Berichtes soll in erster Linie der Vergleich der Jahre 2019 und 2020 unter Corona sein. Diese Sitzungsvorlage soll gemeinsam an die Politik über den BSKA am 5. Mai eingereicht werden. Fragen auf die Schwierigkeiten der Kultur in Corona Zeiten, wohin geht die Kultur in der Gesellschaft, wie wird die Kultur im ländlichen Raum unterstützt sollen in dem Bericht erörtert werden. Inken Kautter wird den Fragen-Entwurf bis Ende Februar an die Anwesenden schicken und bis Ende März sollen kurze stichhaltige Berichte von max. 1-2 DIN A4 Seiten zur Vorbereitung für den BSKA eingereicht werden.

### **Zu 8 Verschiedenes**

Karin Linnemann macht auf die Wiedervorlageliste der Niederschrift aufmerksam. Es geht um die Trittschalldämmung im Flug EG Hist. Rathaus Übergang vom KuB ins Hist. Rathaus und um die Schalldämmung der Räume AU35 und AU36. Die fehlende Dämmung macht ein konzentriertes Arbeiten in ihrem Büro nicht möglich.

Marian Henze hat Herrn Weich diesbezüglich nochmals erinnert und wartet auf Antwort. Inken Kautter gibt zu bedenken, dass im Moment die Instandsetzung der Decke in der Stormarnhalle die Kapazitäten des Bauamtes einnimmt. Den Druck durch ständige Erinnerung zu erhöhen hält sie nicht für zielführend. Sie schlägt daher vor, dies mit Herrn Lembke zu besprechen, ob es eine Möglichkeit gibt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Das Material wird recherchiert und über die Hausmeister angebracht. Karin Linnemann macht darauf aufmerksam, den Brandschutz hierbei zu beachten. Als Ziel sind die Osterferien fixiert. Karin Linnemann macht deutlich, dass ihr eine Nutzung des Büros ohne diese Dämmung kaum mehr möglich ist.

Nachdem keine weiteren Themen zur Diskussion standen, bedankt sich Anke Fleischmann bei den Anwesenden und schließt die Sitzung offiziell um 20.30 Uhr

Fleischmann  
Schriftführerin

Vorschau:  
20. Sitzung des KuB Ausschusses am 15. Juni 2021

## Beschlusskontrolle

### 12. KuB – Ausschuss am 14.05.2019

Sitzung Gremium	Datum	Bezeichnung	Erledigung durch:	Anmerkungen
KuB- Ausschuss	30.05.2017	Erstellen einer für alle zugängliche Online – Kontaktliste. Die KuB-Nutzer tragen ihre Daten selbständig ein.	KLNGSTDT e.V.	Die Anwesenheitsliste vom 24.09.2019 dient als Kontaktliste, siehe auch Einladung per Mail
KuB- Ausschuss	30.05.2017	Erstellen einer Online-Liste für den Materialfundus des KuB´s. Jeder KuB-Nutzer trägt die zur Verfügung stehenden Materialien ein.	KLNGSTDT e.V.	
KuB- Ausschuss	11.09.2018	KuB Flure Teppiche	Bauamt Herrn Weich	
KuB- Ausschuss	14.05.2019	Unterstand Fahrräder/ Raucherecke	Bauamt Herr Weich	
KuB- Ausschuss	14.05.2019	Rettungsdecke/Tragetücher für Behinderte bei Brand	Bauamt Herr Weich	
KuB- Ausschuss	24.09.2019	Regal für Büchertauschzelle	OD Bühne	